



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Garmisch-Partenkirchen für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat 55 „Arten- und Lebensraumschutz, Vogelschutzwarte“ ab 01.05.2023 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Biologie, Ökologie und Management der Vögel, Natur- und Artenschutz

Am Dienstsitz Garmisch-Partenkirchen (Staatliche Vogelschutzwarte) ist zum 01.05.2023 die Stelle einer Fachkraft für Ornithologie, Avifaunistik und Vogelschutz mit Schwerpunkten in Bezug auf die Eingriffsregelung, Fragen zu Erneuerbaren Energien und Artenschutz sowie Managementfragen bei einzelnen Vogelarten in der 4. QE zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- fachliche Begleitung der landesweiten Aktivitäten und Aufgaben des Referats im Natur- und Artenschutz, insbesondere im Vogelschutz in Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium, den Regierungen und beteiligten Fachbehörden in Form von Fachkonzepten und –stellungennahmen
- Konzeption, Koordination und Betreuung von Artenhilfsprogrammen, Monitoring- und Managementprojekten sowie Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
- Entwicklung von Fachgrundlagen in Zusammenhang mit Natura 2000 und der Energiewende (v. a. Wind- und Solarenergie)
- fachliche Beratung der Behörden, Verbände und von Bürgerinnen und Bürgern in Bayern
- Kommunikation und Abstimmung naturschutzfachlicher Fragen mit nationalen und internationalen Fachorganisationen
- Bearbeitung naturschutzrechtlicher Fachfragen insbesondere im Zusammenhang mit der Eingriffsregelung und speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP)
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit den Fachaufgaben
- Unterstützung der Referatsleitung in Bezug auf die naturnahe Bewirtschaftung und baufachliche/bautechnische Betreuung der Liegenschaft am Dienstsitz
- Wildtiermanagement bei Vögeln

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Landschaftspflege, Biologie, Ökologie, Naturschutz oder vergleichbarer Studienabschluss

- sehr gute Kenntnisse in der Ornithologie und der Ökologie von Vögeln
- gute Kenntnisse der Umsetzung des Natur- und Artenschutzes und des Naturschutzrechts in Deutschland und Bayern
- praktische Erfahrungen im Vogelschutz und in der Kooperation mit Behörden des Naturschutzes und der Land- und Forstwirtschaft
- möglichst gute Kenntnisse des Instrumentariums der staatlichen Naturschutzverwaltung, vorteilhaft mit Berufserfahrung in der Anwendung
- gute MS-Office Kenntnisse (Word, Excel, möglichst Access), möglichst anwendungssichere Kenntnisse in GIS sowie auch in statistischen Methoden
- sicheres Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift und in Verhandlungen
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- örtliche und fachliche Flexibilität einschließlich der Bereitschaft zur Übernahme anderer Fachaufgaben
- Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben in Zusammenhang mit der betrieblichen Leitung der Dienststelle

Wir bieten

- Für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 14 möglich
- eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit

Kontakt

Für nähere Informationen stehen Ihnen fachlich Herr Rudolph, Tel. 08821 94301-5235 oder Herr Kluth, Tel. 08821 94301-2330 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281 1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer GAP/55/23

bis spätestens 04.10.2022 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>